

**Ausnahmeregelung
zur Fachprüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Frühpädagogik
an der Fachhochschule Südwestfalen, Standort Soest**

vom 20. Juli 2020

Auf Grund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), und des § 1 Absatz 1 der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Südwestfalen, hat der Fachausschuss Frühpädagogik der Fachhochschule Südwestfalen für die Durchführung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Frühpädagogik vom 27. April 2017, zuletzt geändert durch Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung vom 24. April 2019 (Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Südwestfalen – Verkündungsblatt der Fachhochschule Südwestfalen – vom 15.05.2019), im Sommersemester 2020 während des eingeschränkten Notbetriebs aufgrund der Prävention zur Corona-Pandemie folgenden Beschluss gefasst:

Der Fachausschuss Frühpädagogik beschließt in Abänderung der Ausnahmeregelung zur Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Frühpädagogik vom 1. April 2020 (Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Südwestfalen – Verkündungsblatt der Fachhochschule Südwestfalen – vom 01.04.2020), dass ab sofort bis zum 28.02.2023 die Voraussetzung b) in § 20 der FPO 2017 des Präsenzstudiengangs Frühpädagogik nicht erbracht werden muss, um zur Bachelorarbeit zugelassen werden zu können.

Diese Ausnahmeregelung wird in der Amtlichen Bekanntmachung der Fachhochschule Südwestfalen – Verkündungsblatt der Fachhochschule Südwestfalen – veröffentlicht.

Sie wird nach Überprüfung durch das Rektorat der Fachhochschule Südwestfalen auf Grund des Beschlusses des Fachausschusses Frühpädagogik vom 17. Juli 2020 erlassen.

Iserlohn, den 20. Juli 2020

Der Rektor
der Fachhochschule Südwestfalen

Professor Dr. Claus Schuster